

Kontrabass

Lehrer:  
Jürgen Michel2007/2008:  
32 SchülerInnen  
mit Einzelunterricht  
von 7–55 Jahren  
keine Beschränkung  
des Alters!Leih-Kontrabässe:  
1/16.–1/1

Ensembles

2007/2008:  
2 Kontrabass-Quartette2007+2008  
Jugend musiziert:  
zahlreiche Teilnehmer  
mit Erfolgen auf  
Regional-, Landes- und  
BundesebeneMehr Information:  
montags-freitags  
9-13 Uhr  
89-27433

Jürgen Michel

Jürgen Michel

## Die Riege der „Einzelkämpfer“

Als **Gustav Mahler** seine Stelle als Dirigent bei den **Berliner Philharmonikern** antrat, teilte er als eine erste Neuerung den Kontrabassisten mit, dass sie ihre Hüte nicht mehr auf die Schnecke ihrer Instrumente aufhängen dürften. Es müssen damals schon grobe Gesellen gewesen sein, diese Bassisten.

Kein anderes Streichinstrument hat im Wandel der Zeiten so viele Veränderungen mitgemacht wie der **Kontrabass** und ist in so mannigfachen Formen und Stimmungen noch heute präsent. Es gab sie mit drei Saiten (im italienischen Raum), zu Mozarts Zeiten hat man auf fünfsaitigen, mit Bündeln ausgerüsteten sogenannten **Violonen** gespielt. Auch heutzutage sind Fünfsaiter in großen Sinfonieorchestern anzutreffen. Mit ihnen kann man dann noch tiefer spielen. Aber die heute gängige Form hat vier Saiten und nennt sich  $\frac{3}{4}$  **Bass**. Generell gilt aber: Der **Bass** ist ein sehr großes und deshalb schwer zu bewegendes



Preisträgerkonzert Jugend musiziert Regionalwettbewerb 2008  
im Robert-Schumann-Saal: Davis Adewuyi, Ro Hun Ko, Thomas Fischer,  
Juliane Bruckmann beim Einspielen mit Jürgen Michel



Fotos: www.MargretvContta.de

Instrument. Es wurden schon kräftige Männer gesehen, die, um sich die Last zu erleichtern, komplizierte Rollenvorrichtungen um ihn schnallen. Aber man kommt nicht an diesem tiefen Instrument vorbei. Ein Orchester klingt erst mit einem **Kontrabass** nach Orchester! Jazz wird durch den **Bass** erst richtig schwungvoll. Er ist im Zupforchester besetzt, und selbst im großen Bläserorchester wird er gebraucht.

Dass Kinder dieses Instrument kennen und lieben lernen, war noch vor wenigen Jahren undenkbar. Seit einigen Jahren wird in Deutschland und auch bei uns vermehrt

**Kontrabassunterricht** für Kinder angeboten. Wir haben **Kinderbässe** in allen Größen angeschafft, die es seit einiger Zeit zu kaufen gibt. Auf unsere Angaben hin hat sogar ein Importeur sein Programm für kleine Bässe mit den richtigen Proportionen (samt entsprechenden Bögen) geändert.



### Jürgen Michel's Kontrabass-Klasse 2008

v.l.n.r.: Eva Laprell, Laura Käppele, Kai Pages, Davis Adevuvi, Anna Schmidt, Thomas Fischer, Marie Holmer, Juliane Bruckmann, der Rücken von Leo Hammelstein, Ute Holmer, Layan Baran, Simon Yang, Hannah Sauthoff, Lena Terhardt, Lena Schröder

nicht im Bild: Julian Deterding, Paul Hebenstreit, Maximilian Ole Jansen, Tristan

Merbecks, Nicolas Bohner, Maximilian Schnabel, Michael Weizenhöfer, Norbert Fehst, Bernhard Lüdicke, Jan-Patrick Mühle, Henry Thierhoff, Stefan Lindner, Georg Raspe, Anne Forstinger, Christian Berzdorf, Ole Holbeck, Theresa Pudenz, Charlene Koch

Am Humboldt-Gymnasium führen wir seit einigen Jahren ein umfassendes Kooperationsprogramm durch, u.a. mit gemischten Streicher- und Bläserklassen. Aus diesen Klassen entscheiden sich in jedem Jahr 2–3 Schüler, den Kontrabassunterricht im Anschluss fortzuführen. Das Projekt ist so erfolgreich, dass im letzten Jahr sogar eine Bundespreisträgerin bei **Jugend musiziert** daraus hervorgegangen ist. Die Teilnehmerzahlen im Wettbewerb **Jugend musiziert** zeigen deutlich die Veränderungen, die in den letzten Jahren stattgefunden haben: Waren es im Vorjahr fünf Teilnehmer – die alle einen 1. Preis erhielten –, so nahmen in diesem Jahr acht Bassisten in zwei **Kontrabassquartetten** teil. Und wieder wurden sie für ihre hervorragenden Leistungen mit Preisen im **Regional- und Landeswettbewerb** ausgezeichnet.

Der **Bass** ist ein Orchesterinstrument, und

wir legen großen Wert darauf, dass die SchülerIn so schnell wie möglich in einem Ensemble mitspielt. In der Regel ist das – natürlich auch abhängig von Begabung und Übeleistung – schon nach 1,5 Jahren möglich. Der Bedarf an **Bassisten** ist in allen Orchestern und Bands immer noch sehr hoch. Es sind genügend Leihinstrumente vorhanden, so dass gewährleistet werden kann, dass kein Kind ein Instrument zur Schule transportieren muss. Es steht ein entsprechendes Instrument im Unterricht und bei den Orchestern zur Verfügung.

Zurück zum Titel: Die Bässe empfinden sich oft als Einzelkämpfer, weil sie so selten sind. Wir sind angetreten, das zu ändern. Überzeugen Sie sich selbst: Nach Absprache ist es jederzeit möglich, in den Unterricht reinzuschauen und - zu hören. Denn **Bass** macht Spaß!

### Amerika

ca. 1930 bis 1960:

Es gab Bässe mit Klappen hinten, um einen Vorverstärker einzubauen.

Aber meistens wurde der gewonnene Platz für Alkoholschmuggel missbraucht.

Das Modell wird schon lange nicht mehr gebaut, ist aber ein begehrtes Sammlerstück.



Jürgen Michel beim Instrumentenkarussell am Tonhallentag 2007